



Der fliegende Kamerad



Blick nach oben zur Drohne der Meßstetter Feuerwehr (von links): Marco Pscheidt (Leiter der Führungsgruppe Großer Heuberg), Dominik Gemlin (Abteilungskommandant Hossingen) und Pilot Bernd Zahner (Abteilungskommandant Oberdigisheim).

Foto: Volker Bitzer

Fortsetzung auf Seite 2

Feuerwehr-Drohne: Der fliegende Kamerad ist bei schwierigen Einsätzen Gold wert

Drohnen sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Ob bei Film und Fernsehen, bei Landschaftsvermessungen, als Luft-Transporter oder im Einsatz bei der lokalen Feuerwehr. Als fliegende Helfer, meist mit vier Propellern, Kameras und Suchscheinwerfer ausgestattet, leisten sie wertvolle Dienste. Eine solche Drohne hat auch die Feuerwehr Meßstetten, sie wird vornehmlich von Mitgliedern der Feuerwehr-Führungsgruppe Großer Heuberg eingesetzt. Der Quadrocopter war bei einer Vermisstensuche Anfang des Jahres äußerst dienlich.



Start und Ziel: Von diesem Drohnenlandeplatz aus startet der Quadrocopter. Dank moderner GPS-Technologie findet er auch immer wieder zurück.

Fotos: Volker Bitzer

Das sonore Surren, ganz so als wäre ein kleiner Bienenschwarm in der Nähe, ist nicht zu überhören. Etwa einen Meter über dem Boden schwebt das soeben gestartete Fluggerät auf dem Vorfeld des Meßstetter Feuerwehrmagazins. Schön mittig über dem Drohnenlandeplatz, einer etwa 1,50 auf 1,50 Meter großen, ausgelegten Folie in markantem orangefarben mit weißgestreifter Einfassung. Damit der Wind diese nicht wegweht oder verschiebt, ist sie mit vier großen Leitkegeln beschwert. Dieser Drohnenlandeplatz ist quasi der mobile Heimatflugplatz der Drohne. Hier ist sie gestartet, hier wird sie wieder landen. Sie hat sich die GPS-Daten gemerkt und kann somit immer wieder zurückfinden. Notfalls auch automatisch, ganz ohne Zutun des Piloten mit seiner Fernbedienung.

Herren über die Drohne sind bei der gemeindeübergreifenden Feuerwehr-Ge-

meinschaft gleich mehrere ausgebildete Piloten. Das Steuern des Fluggeräts ist kein Hexenwerk, dennoch ist es gerade bei Einsatzkräften wie DRK oder eben der Feuerwehr wichtig, dass ausgebildete Drohnenpiloten das Steuer in der Hand halten. Schließlich dürfen Einsatzkräfte wie bei der Feuerwehr – im Gegensatz zu Privatleuten – Drohnen fast überall und immer fliegen lassen. Wie bei allem, bedarf es einiger Übung, um den kleinen Brummer sicher und vor allem schnell und zielgenau durch die Luft zu navigieren, ihn an gewünschter Stelle schwebend zu halten oder auch mal ziemlich nah an Gefahren wie Feuer zu bringen.

Gerade bei der Brandbekämpfung leisten Feuerwehrdrohnen eine wertvolle Arbeit. Nicht, weil sie direkt löschen, sondern weil sie aus der Vogelperspektive ein ganz anderes Bild aufnehmen und

an die computergestützte Bodenstation übermitteln können. Anhand der Live-Aufnahmen am Monitor können die Einsatzkräfte viel besser einschätzen, wie sie beispielsweise relativ unzugängliche Stellen überwinden können, wie Löschtruppen am schnellsten zu Glutnestern vordringen können oder von welcher Seite aus diese einen Brand am effektivsten angreifen sollten.

Das „Auge aus der Luft“ hat aber noch einen ganz entscheidenden, weil womöglich lebensrettenden Vorteil. Es sieht Dinge, die vom Boden aus kaum oder gar nicht erkennbar sind. So hatten die Meßstetter Feuerwehrleute bei einer Personensuche im Januar dieses Jahres auch ihren neuen fliegenden Kameraden stundenlang im Einsatz. Zum Glück mauserte sich diese Personensuche zur „Fehlmeldung“, aber der Quadrocopter hat seine Leistungsfähigkeit dennoch bewiesen.

Aus etwa 50 Metern Höhe erfasst die Drohne mit ihren zwei Kameras ein sehr großes Gebiet, kann dank der digitalen 32-fachen Teleoptik aber auch, wo immer gewünscht, einzoomen in das 48 Megapixel große Bild und davon Ausschnitte auf den Computer-Monitor der Bodenstation schicken. Quadratmeter für Quadratmeter werden gefilmt, eine Wärmebildkamera liefert dazu Hinweise, wo Brandherde am heißesten sind oder wo sich Menschen oder Tiere befinden. Ist jemand in Not, kann er in kürzester Zeit geortet werden. Schneller, als wenn das große Gebiet vom Boden aus – Schritt für Schritt – abgesucht und durchkämmt werden muss. Zwar verringert sich nachts die Trumpfkraft der Drohne, aber dank eines kleinen Scheinwerfers ist sie auch in der Dunkelheit immer noch einsatzfähig.



Nicht jeder kann eine Drohne fliegen lassen. Bei der Feuerwehr Führungsgruppe Großer Heuberg (neben Meßstetten auch Obernheim und Nusplingen) gibt es 12 ausgebildete Drohnenpiloten.

Marco Pscheidt von der Feuerwehr Unterdigisheim ist Leiter der Führungsgrup-

pe Großer Heuberg, welche die Drohne nutzen darf. Zu dieser Einheit gehört nicht nur die Feuerwehr in Meßstetten, auch die Kollegen aus Nusplingen und Obernheim sind mit an Bord. Seit August 2022 ist das Fluggerät bei Brandeinsätzen immer mit dabei. Rein theoretisch könnte die Drohne bis in 6.000 Meter Höhe aufsteigen. Zugelassen ist sie in Deutschland offiziell bis zu einer Höhe von 120 Metern. Aber: „Tatsächlich dürfen wir als Feuerwehr dieses Limit im Einsatz überschreiten“, klärt Marco Pscheidt auf. Ebenso sei es erlaubt, nachts zu fliegen. Rund 5.000 Euro hat die „DJI Mavic 2“ gekostet, hinzu kommen 1.000 Euro für Zubehör. So kann die Mavic2 auch mit einem Lautsprecher bestückt werden. Besonders wichtig sind aber mehrere Akkus, damit ein längeres Arbeiten problemlos möglich ist. (VB)



Am Boden live mit dabei: Gutes Bildmaterial aus der Vogelperspektive schickt die Drohne, in diesem Falle hoch über dem Meßstetter Feuerwehrhaus, an den PC-Arbeitsplatz im Feuerwehrauto, von wo aus Marco Pscheidt das Geschehen verfolgt.

Drängelgitter sollen für mehr Sicherheit an der Schul-Bushaltestelle sorgen



Drängelgitter als Sicherheitsbarriere an der Bushaltestelle.

Foto: Volker Bitzer

Wenn die Schule aus ist, so gilt für Kinder und Jugendliche nur noch eins: möglichst schnell nach Hause. Jene, die den ÖPNV nutzen, können es kaum erwarten, bis endlich der Bus vorfährt. Eine oft gefährliche Situation an den Haltestellen, will doch jeder der erste sein, der ins Fahrzeug stürmt. So genannte Drängelgitter sollen verhindern, dass wartende Schülerinnen und Schüler zwischen Wartefläche und Haltestellenbuch beziehungsweise Fahrbahn hin und her laufen. Zusätzlich sollen sie daran gehindert werden, bereits auf die Fahrbahn zu drängen, wenn der Bus sich nähert. Solche Drängelgitter forderte auch die Realschule Meßstetten bei der Stadtverwaltung ein. Nach Prüfung und Absprachen mit der Schule haben nun Mitarbeiter des städtischen Bauhofs bei der dortigen Bushaltestelle Ende der Osterferien die ersten Sicherheits-„Hürden“ angebracht. Zusätzliche Sicherheit beim Ein- und Ausstieg in den Bus ist aber nur dann gewährleistet, wenn die Drängelgitter von Schülerinnen und Schülern nicht als Turngerät zweckentfremdet werden und zusätzlich jemand für einen reibungslosen Ablauf sorgt. „Ohne eine Aufsicht geht es nicht, eine solche zu stellen, hat uns die Schule aber zugesichert“, verweist Stadtbaumeister Claus Fecker auf getroffene Abmachungen. (VB)



**Musikverein
Tieringen e.V.**

Mit Musik in den Frühling
Doppelkonzert MV Tieringen - MV Schlatt

Samstag, 13. April 2024

Schlichemhalle Tieringen

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Unterhaltung durch unsere Jugend- und Aktivenkapelle und dem Musikverein aus Schlatt.

Gruppen ab 5 Musiker*innen
anderer Vereine erhalten freien
Eintritt und ein Freigetränk.



Vandalismus an der Oberdigisheimer Grundschule – Zeugen gesucht

Die Grundschule in Oberdigisheim wird seit einigen Wochen außerhalb des Schulbetriebes immer wieder von Unbekannten aufgesucht, die hier offenkundig feuchtfröhliche Parties feiern und Freude am Zerstören haben.

Mehrfach mussten Hausmeister, Lehrkräfte und die Schulleiterin Denise Metz feststellen, dass irgendetwas beschädigt oder kaputt gemacht wurde oder sie entdeckten unschöne Hinterlassenschaften. So fanden sie beispielsweise Mitte März in der überdachten Pausenhalle leere Bierflaschen und Erbrochenes, zudem eine heruntergerissene Außenleuchte.

Bei dieser Tat wurde sogar die Polizei eingeschaltet, die wegen Sachbeschädigung in Höhe von rund 5000 Euro ermittelte. Allerdings ohne Erfolg bislang. Anfang April meldete die Schulleitung einen weiteren Fall bei der Stadtverwaltung: Der Briefkasten der Schule wurde – offenbar über die Osterfeiertage – zerstört (siehe Foto). Geschätzter Schaden: 700 Euro.

„So kann es nicht weitergehen“, fordert die Schulleiterin nun und äußert sogar den Wunsch, Kameras im Außenbereich rund um den überdachten Bereich aufzustellen. Vielleicht helfen aber auch Zeugenhinweise, um die Täter ausfindig zu machen und künftige Beschädigungen zu verhindern. Ebenso möchte die Stadtverwaltung die Anwohner sensibilisieren, Augen und Ohren offenzuhalten.

Wer hat etwas beobachtet, kann Hinweise zu möglichen Tätern geben oder weiß, wer sich bei der Schule zu ausufernden Feierlichkeiten versammelt? Hinweise nehmen die Stadtverwaltung Meßstetten (Telefon 07431/6349-35) oder der Polizeiposten Meßstetten (Telefon 07431/935319-0) entgegen. (VB)



Der zerstörte Briefkasten.

Foto: Schule

„Meggelesweis“ Meschtetr Schwäbisch

Wamma andrscht – andrwamma

Ma mannt, s sei s Gleich. Abr bass uff. Wenn da eabbes suachscht, wo id a seim Platz ischt, kaasei da Haamr, d Beißzanga, odr au da Schoklaad, wascht, dassas doo ischt, bzw. doo sei moss, well, koa Schwoob keit da Haamr odr d Beißzanga fort, da Schoklaad sowiaso id.

Also ischas wamma. Abr halt id doo. Halt wamma n andrscht. Kaa sei, dr Schoklaad er Kaamr, well n Hausherre vrschobbad hot, dassr lengr hebt, ond s Wearkzeig uff dr Beene, em Suttrei, er Garaasch, er Schuir odr em Schopf. S konnt druff aa, wearas woo amool braucht hot. Uff jeda Fall oms Haus rom, wemmas id grad vrdlained hot, abr no kaas au id zua weit fort sei.

Ma kannt jetz deeka, ma kannt schtatt wamma andrscht au andrwamma saaga, abr andrwamma hot a weng an andara Klang. S Woartdoal „wamma“ ischt gleich, dees ischt jo quasi dr physische Exischtenz - Oart - Noochweis. Abr dur des davoargsetzte betonte „andr“ kannt dear Noochweis emma gaaz andara Omfeald, au z Italien, z Afrika, odr em Norddeitscha schtattfenda. Also au gaaz wamma n andrscht.

Au bein Leit ischas so. Hoaßtas: „Se ischt wamma n andrscht“, deekt ma, se sei schtatt em Edeka en Lidl ge eikaufa. Bei „andrwamma“ deekt ma an a Urlaubsreis en Siida, ana Trennung mit Umzug, odr Rottaminschtr odr Zwiefalta.

Abr s ischt weelaweag a Griffelschpitzlade. Wemmas beim schwääta duuranandbrengt, andrwamma ond wammanandscht, wissad d Schwooba au so, wa gmannt ischt.

Woanders – anderswo

Man könnte meinen, es hieße dasselbe. Aber aufgepasst. Wenn du etwas suchst, was nicht an seinem Ort ist, vielleicht den Hammer, die Beißzange oder die Schokolade, weißt du, dass es da ist, da sein muss, weil, kein Schwabe wirft den Hammer oder die Beißzange weg, geschweige die Schokolade.

Also ist es irgendwo, halt nicht hier, sondern woanders. Die Schokolade möglicherweise im Schlafzimmer, versteckt von der Hausfrau, damit sie nicht gleich weg ist, das Werkzeug auf dem Speicher, im Parterre, in der Garage, in der Scheune oder im Schopf. Es kommt darauf an, wer es wo gebraucht hat. Jedenfalls in Hausnähe, wenn es nicht gerade ausgeliehen wurde, aber so weit weg kann es dann auch nicht sein.

Nun könnte man denken, statt woanders auch anderswo zu sagen, aber anderswo klingt anders. Das Wortteil „wo“ ist dasselbe, es ist der Existenz – Ort – Nachweis. Aber durch das vorgeschaltete betonte „anders“ könnte dieser Nachweis auch in einem ganz anderen Umfeld, z.B. in Italien, in Afrika oder in Norddeutschland stattfinden. Also ganz woanders.

Das gilt auch für Personen. Bei: „Sie ist woanders“ denkt man, sie kaufe halt bei der Konkurrenz ein. Bei „anderswo“ schon mehr an eine Urlaubsreise in den Süden, an Trennung und Umzug, oder an die Psychiatrie.

Doch das ist, glaub, Pedanterie. Wenn man es beim „schwätza“ durcheinanderbringt, woanders und anderswo, weiß jeder auch so, was gemeint ist.

(GG)

Baugebiet-Vermarktung

Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“

Beginn der Bewerbungsfrist am 01.04.2024

Die drei neu geschaffenen Grundstücke im Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“ befinden sich auf einer ehemaligen öffentlichen Grünanlage und liegen im Bereich des Höhenweges in Meßstetten.

- Die Bewerbungsfrist begann am 01.04.2024 und endet am 22.04.2024.
- Es stehen 3 Bauplätze zur Vergabe.
- Auf der Homepage der Stadt Meßstetten finden Sie den Bebauungsplan sowie die Vergaberichtlinien samt Fragenkatalog für das Baugebiet „Am Berg – Lautlinger Weg – Hinter dem Berg“.
- Der Grundstücksverkaufspreis liegt bei 108,90 €/m² inkl. Beiträge zzgl. Hausanschlusskosten.
- Bewerbungen sind über die Plattform www.baupilot.com möglich. Ebenfalls können Sie sich direkt bei der Stadt Meßstetten bei Frau Koch bewerben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das Rathaus Meßstetten, Hauptstraße 9, 07431/6349-47, rika.koch@messstetten.de.

Zweckverband Abwasserverband „Oberes Eyachtal“

Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2024

Festsetzung des Wirtschaftsplans 2024

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit §§ 18-20 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 9 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 28.11.2023 folgenden

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024

beschlossen:

I. Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbands „Abwasserverband Oberes Eyachtal“ wird für das Wirtschaftsjahr 2024 festgesetzt auf:

1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	1.939.000 €
1.2	Summe Aufwendungen	1.939.000 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €
2.	Liquiditätsplan	
2.1	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	289.000 €
2.2	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	./ 424.000 €
2.3	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	./ 135.000 €
2.4	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	135.000 €
2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Liquiditätsplans (Saldo aus 2.3 und 2.4) von	0 €

2. Umlagen

Die Umlagen werden vorläufig wie folgt festgesetzt:

a)	Betriebskostenumlage	
	- gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 der Verbandssatzung	1.423.000 €
b)	Abschreibungsumlage	
	- gem. § 9 Abs. 3 Nr. 2 der Verbandssatzung	255.000 €
c)	Zinsumlage	
	- gem. § 9 Abs. 3 Nr. 3 der Verbandssatzung	34.000 €
d)	Tilgungsumlage	
	- gem. § 9 Abs. 4 der Verbandssatzung	19.000 €
e)	Investitionsumlage für Kläranlage und sonstige Investitionen	
	- gem. § 9 Abs. 8 der Verbandssatzung	24.000 €

3. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Liquiditätsplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt. 400.000 €

4. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 200.000 €

5. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 4.200.000 €

Albstadt, den 28.11.2023

(gez.:) Roland Tralmer
Verbandsvorsitzender
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 26.03.2024 die Gesetzmäßigkeit des von der Verbandsversammlung am 28.11.2023 beschlossenen Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024 nach § 81 Abs. 2 GemO i. V. m. § 20 GKZ und § 12 EigBG bestätigt.

Die im Wirtschaftsplan 2024 enthaltenen genehmigungspflichtigen Festsetzungen wurden genehmigt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 liegt sieben Tage lang vom 15.04.2024 bis 23.04.2024 im Technischen Rathaus Albstadt, Taiflingen, Am Markt 2, Zimmer 306 zur Einsichtnahme aus.

Albstadt, den 05.04.2024

(gez.:) Bernd-Michael Aht
Verbandsgeschäftsführer

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Der Gemeinderat tagt am 19. April

Zur nächsten Sitzung trifft sich der Meßstetter Gemeinderat am Freitag, 19. April 2024, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Meßstetten.

Öffentliche Tagesordnung:

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**
3. **Gemeindewahl Ausschuss für die Kommunalwahl (Gemeinderat, Kreistag, Ortschaftsrat) am 09.06.2024**
- Ausscheiden von Herrn Stadtrat Harald Eppler und Nachbesetzung
4. **Bestellung bzw. Bestätigung der Abteilungskommandanten sowie deren Stellvertreter der Abteilungen Hartheim, Heinstetten, Hossingen, Oberdigisheim, Tieringen und Unterdigisheim**
5. **Jahresbericht 2023 der gemeinwesenorientierten offenen Jugend- und Schulsozialarbeit**
6. **Bebauungsplan „Katzensteige 12. Änderung“**
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Satzungsbeschluss
7. **Erschließung Baugebiet „An der Seite II“, Hartheim**
- Bildung eines Abschnitts und einer Abrechnungseinheit
8. **Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs (LKW) für den Bauhof**
- Vergabe der Lieferleistung
9. **Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen!

gez. Frank Schrott, Bürgermeister

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger:

Die Vorlagen zu dieser Sitzung können ab Freitag, 12. April 2024, an der Telefonzentrale des Rathauses Meßstetten eingesehen werden. Außerdem sind die Vorlagen online im Ratsinformationssystem unter www.stadt-messstetten.de bzw. unter buerginfo.messstetten.de abrufbar.

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



AKTUELLES AUS DEM RATHAUS



Montag, 15.4.2024 15.45 bis 17.45 Uhr Buelochgruppe:
 Dienstag, 16.4.2024 16.00 bis 18.00 Uhr Programmplanung
 Spielen und Lernen:
 Spiele und
 Programmplanung

Ina Kästle-Müller
 Skistr. 39, 72469 Meßstetten
 Tel. 0157 38804552

Schulsozialarbeit Burgschule und Wilhelm-Busch-Schule
 Die Schulsozialarbeit ist täglich von 7.30 bis 16.00 Uhr telefonisch und per Mail erreichbar:
 Ina Kästle-Müller
 Skistr. 39, 72469 Meßstetten
 i.kaestle-mueller@diasporahaus.de
 Tel. 0157 38804552

Von Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr erreichbar:
 Carina Weier
 Skistr. 39, 72469 Meßstetten
 c.weier@diasporahaus.de
 Tel. 0162 6454830

Schulsozialarbeit an den Grundschulen Tieringen/Oberdigisheim und Hartheim/Heinstetten
 Liebe Eltern, liebe Kinder, bei Gesprächsbedarf und für einen persönlichen Einzeltermin wenden Sie sich/wende dich an den unten aufgeführten Kontakt.

Tieringen/Oberdigisheim:
 Nadja Damang
 Skistraße 39, 72469 Meßstetten
 n.damang@diasporahaus.de
 Tel. 0157 38804550

Hartheim/Heinstetten:
 Sie erreichen Frau Müller telefonisch von Dienstag bis Donnerstag immer vormittags.

Christina Müller
 Skistraße 39, 72469 Meßstetten
 c.mueller@diasporahaus.de
 Tel. 0157 37535433

Schulsozialarbeit an Realschule und Gymnasium Meßstetten
 Die Schulsozialarbeit ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch und per Mail erreichbar.

Realschule:
 Annica Lederer
 Ludwig-Uhland-Straße 4, 72469 Meßstetten
 a.lederer@diasporahaus.de
 Tel. 0157 37535414

Gymnasium:
 Melanie Liedtke
 Ludwig-Uhland-Straße 4, 72469 Meßstetten
 m.liedtke@diasporahaus.de

Verein zur Förderung der Altenhilfe Meßstetten e.V.



Ausflug in den Europapark Rust
 Am Freitag, 12. April 2024 veranstaltet der Verein zur Förderung der Altenhilfe eine **Busfahrt mit Beck Reisen Schwenningen in den Europapark nach Rust**. Die Fahrtkosten betragen 25 Euro pro Person (im Bus zu bezahlen). **Anmeldungen sind kurzfristig noch möglich** bei A. Kaunas unter Telefon 07431 61361. Abfahrt an folgenden Haltestellen: um 7:30 Uhr im Bueloch bei Bandle, ca. 7:35 Uhr Schreinerei Roth, ca. 7:40 Uhr Bäckerei Mahl, ca. 7:45 Uhr Metzgerei Müller und ca. 7:50 Uhr bei der Festhalle Meßstetten. Geplante Rückkehr ist ca. 21 Uhr.

Fundamt



Auf dem Fundamt in Meßstetten sind folgende Gegenstände abgegeben worden:

- 1 Handy mit schwarzer Hülle
- 1 Brille mit schwarz/braunem Gestell
- 1 Wurfzelt (blau/orange)
- 1 Fordautoschlüssel mit Anhänger und weiterem Schlüssel
- 1 hellbraunes Mäppchen mit 3 Schlüsseln
- 1 blauer Schlüssel mit Anhänger
- 1 Schlüssel mit schwarzer Kappe
- 1 Hausschlüssel
- 1 defektes schwarzes Handy

Die Sachen können bei der Stadtverwaltung, Zimmer 003, abgeholt werden. Telefon: 07431/6349-15.

Umweltinfo



Abfuhr „Gelber Sack“ Fr., 12.04.2024

Tieringen

Die gelben Säcke bitte am Entleerungstag ab 06.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen!

Jugendbüro Meßstetten-Nusplingen - Obernheim



Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, wir möchten über unser Programm in der kommenden Woche informieren:

Montag, 15.4.2024

11.45 bis 14.00 Uhr Mittagstreff

Dienstag, 16.4.2024

11.45 bis 14.00 Uhr Mittagstreff

15.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff MADAME

Mittwoch, 17.4.2024

11.45 bis 14.00 Uhr Mittagstreff

15.00 bis 17.30 Uhr offener Treff für alle ab Klasse 5

Donnerstag, 18.4.2024

15.00 bis 20.00 Uhr Cook 'n' Chill

Freitag, 19.4.2024

19.00 bis 21.00 Uhr offener Treff

All unsere Angebote finden im Jugendraum in Meßstetten statt!

Bei Fragen wendet euch an:

Daniel Klapper und Melanie Liedtke

Skistr. 39, 72469 Meßstetten

E-Mail d.klapper@diasporahaus.de

m.liedtke@diasporahaus.de

Tel. 0177 9593006

In der kommenden Woche finden die Gruppen „Buelochgruppe“ und „Spielen und Lernen“ wie gewohnt statt!

Absage des Bürgertreffs in der Begegnungstätte am Montag, 15. April 2024

Am Montag, 15. April 2024 war geplant, dass uns der Geschäftsführer von BeneVit Herr Kaspar Pfister im Bürgertreff besucht, um über die Entwicklung des geplanten Gesundheitszentrums in Meßstetten zu informieren.

Der Bürgertreff am Montag, 15. April 2024 muss leider ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Es ist vorgesehen, am 24. Juni 2024 Herrn Pfister im Bürgertreff zu begrüßen und den Termin nachzuholen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

das Wochenende 13./14.04.2024

Notdienst Allgemeinarzt, Augenarzt, HNO-Arzt und Kinderarzt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Außerdem können Patienten ohne vorherige Anmeldung die allgemeinen Notfallpraxen Albstadt und Balingen sowie die Kinder-notfallsprechstunde in Albstadt zu den unten angegebenen Öffnungszeiten aufsuchen.

Allgemeine Notfallpraxis Albstadt

Zollernalb Klinikum
Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Balingen

Zollernalb Klinikum
Tübinger Str. 30, 72336 Balingen
Samstags, Sonn- und Feiertags: 08:00 – 22:00 Uhr

Kindernotfallsprechstunde

Kindernotfallsprechstunde am Klinikum Albstadt wurde zum Jahresende 2023 eingestellt.

Für die Eltern stehen analog der Versorgung an den Wochenenden und Feiertagen die Kinder- und Jugendärztlichen Notfallpraxen in Tübingen, Reutlingen und Villingen-Schwenningen zur Verfügung. Ebenso bleiben die Allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen weiter unverändert bestehen. Diese Strukturen stehen weiterhin für die Bevölkerung zur Versorgung dringender Akutfälle zur Verfügung. Kinderärztliche Notfallpraxen sind im Land bisher immer an eine Kinderklinik angebunden. Da es im Zollernalbkreis keine Kinderklinik gibt, wurde dort auf Initiative der ansässigen Kinder- und Jugendärzte eine freiwillige Sprechstunde an Sonntagen zusätzlich zu ihren eigentlichen Diensten eingeführt.

Inzwischen nehmen zu wenige Kinderärzte an dem Angebot teil, so dass die Kindersprechstunde nicht mehr vorgehalten werden kann.

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen,

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen
Samstags, Sonn- und feiertags: 10:00 - 19:00 Uhr

Kostenfreie Rufnummer 116117

Ergänzend:

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700 oder docdirekt.de**

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe

Zentrale Rufnummer

Tel. 07433 9092-0

Zahnärztlicher Notdienst

Für den **zahnärztlichen Notdienst** gilt folgende Nummer:

Tel. 0761 120 120 00

Tierarzt

Sonntag, 14.04.2024

Tierarztpraxis im Talgang, Anne Niebling,
Goethestraße 33, 72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 07432 1 36 46

Stadtteile Hartheim und Heinstetten

Tierarztpraxis Janeta Dabruck, Bittelschießer Straße 7,
72488 Sigmaringen,
Tel. 07571 1 36 54

Sozialstation

Tel. 07431 96246

Ersthelfergruppe DRK und Rettungsdienst

Tel. 112

Ökumenische Hospizarbeit

Tel. 07431 96246
Tel. 0151 41270727

Apotheken

Samstag, 13.04.2024

Sonnen-Apotheke Albstadt,
Konrad-Adenauer-Straße 89, 72461 Albstadt-Truchtlengen
Tel. 07432 54 55

Sonntag, 14.04.2024

Untere-Apotheke Ebingen
Europaplatz 3, 72458 Albstadt-Ebingen
Tel. 07431 22 40

INFOS ANDERER ÄMTER



Landratsamt Zollernalbkreis

Sammlung von Grünabfällen

An folgenden Tagen werden in Meßstetten wieder Grünabfälle eingesammelt:

Unterdigisheim, Oberdigisheim:

Donnerstag, 18.04.2024

Tieringen, Hossingen:

Freitag, 19.04.2024

Meßstetten, Hartheim, Heinstetten:

Mittwoch, 24.04.2024

Nicht mitgenommen werden: Nicht-holzige Grünabfälle wie z. B. Bambus, Schilfgras, Stauden, Blumenschnitt usw., Rasenschnitt, Laub, Moos, Heu, Stroh, Gemüseabfälle und Biomüll. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 07433 / 92-1371, -1381 und -1382.